

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1987)

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Walser, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM GELEIT

Es gibt bei uns in Aarburg trotz allem noch vieles, das uns Freude bereitet, das uns zu Recht mit Stolz erfüllt. Wir Aarburger freuen uns entgegen vieler unerfreulicher Entwicklungen nach wie vor, doch einige Schönheiten und Traditionen als Aus-hängeschild für unser Städtli benützen zu dürfen. Wer erzählt seinen Freunden und Bekannten nicht gerne von unserer Festung, von unserer Aarewaage oder von der wenigstens noch teilweise vorhandenen einst herrlichen Flusslandschaft? Wer freut sich nicht, dass wir ein Ortsbild von nationaler Bedeutung vorzeigen können mit seinen typischen Bauten wie Heimatmuseum, Pöstli, Landhäuser usw.? Wer träumt nicht gerne von der guten alten Zeit der Flösserei auf der Aare und vom Flössersämi, von den grossen Weinfässern, die auf dem Wasser den Weg nach Aarburg fanden? In die Reihe der erfreulichen Aarburger Eigenständigkeiten gehört zweifellos auch das Aarburger Neujahrsblatt. Es nimmt

eine grosse und wichtige kulturelle Aufgabe wahr und bringt uns von Jahr zu Jahr viel Wissenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart ins Haus.

Als Hans Woodtli 1962 die Aarburger Schreibmappe gründete und erstmals erscheinen liess, begann eine Tradition, auf die der Verlag heute stolz sein darf. Das Aarburger Neujahrsblatt, wie es seit 1971 heisst, ist aus unserem Aarburger Kulturangebot nicht mehr wegzudenken. Wenn Sie, liebe Leser, das Neujahrsblatt 1987 zur Hand nehmen, dann möge auch Ihr Herz etwas höher schlagen, aus Neugier, was dieses Heft alles beinhaltet, aber auch aus Dankbarkeit, dass wir Aarburger ein eigenes Neujahrsblatt besitzen.

Zur Lektüre dieser Ausgabe wünsche ich Ihnen viel Vergnügen. Möge Ihnen das Jahr 1987 viel Schönes bringen, Gesundheit und vor allem viel Mut in einer durch die Umwelteinflüsse stark geprägten Zeit.

Herzlich

Ihr Gemeindeammann

Robert Walser